Powershell

Basierend auf dem "Powershell Tutorial":http://www.powershellpro.com/powershell-tutorial-introduction/von Jesse Hamrick.

- Output sind Objekte und nicht Text (im Gegensatz zu Unix Shells!)
- Kommandos sind CmdLets

```
Get-Command

Get-Command -Verb Get # alle Kommandos mit "Get" Verb anzeigen

# andere z.B. Add, Clear, New, and Set

Get-Command -Type CmdLet | sort-object noun | format-table -group noun
```

einfaches I/O

```
> echo "Bitte gib was ein"
> $ret = Read-Host
> Write-Host "Danke" # gleich wie echo
```

Mehrzeilige Kommandos

```
> echo `
>> "foo"
>>
foo
>
```

Docu

```
Get-Help Kommando  # oder
man Kommando
man -full Kommando
man -full Kommando | format-list  # zeigt Infos in Listen Form an
man -full Kommando | format-list | more
help about_* | more
```

Pipes

Auf der Tastatur gibt's zwei 'Pipe' Zeichen, die gleich aussehen (können). Eines davon ist falsch. Eines ist richtig. Hinweis: es ist nicht dasjenige, das man im Unix verwendet...

History

• Kommandozeilen Log: (Fn-)F7

Dienste

• Get-Command -Noun Service

- Get-Service
- Start-Service ...

Alias

- Get-Alias
- Set-Alias gs Get-Service

Windows Alias sind nur in der jeweilingen Shell Session gültig. Um sie zu exportieren:

Export-Alias -Path MyAliases.txt

Profile Anlegen

Ein Profile ist ein Script, das beim Starten der PowerShell ausgeführt wird. Der Pfad des aktuellen Profils ist in \$Profile gespeichert und kann angezeigt werden mittels:

Profile

Erstellen eines Profils:

- Set-ExecutionPolicy Unrestricted # sonst werden keine Start Scripte ausgeführt
- Test-Path \$Profile # wenn False:
- New-Item -Path \$Profile -ItemType File -Force
- Notepad \$Profile

Gemeinsame Parameter von Kommandos

Nicht alle CmdLets haben diese...

Objekte

- Get-Service | Get-Member
- Get-Service | Get-Member -MemberType Method
- Get-ChildItem -Path C:\ -Recurse | Where-Object {\$_.LastWriteTime -gt "2015-04-18"}
 - Where-Object iteriert über Objekte, bei denen die Bedingung zutrifft

• siehe:

• Get-ChildItem | Get-Member

Ausgabeformat

Ohne genauere Angabe übernimmt PowerShell die Formatierung der Ausgaben eines Kommandos. Genauer kann man dies mit Format-* einstellen:

• Get-Command Format-*

Format-Custom
Format-List
Format-Table
Format-Wide

- Get-ChildItem -Path C:\ | Format-Table -AutoSize
- Get-ChildItem -Path C:\ | ConvertTo-HTML | Out-File Procs.html && Invoke-Item Procs.html

Ausgabe sortieren und grupieren

• Get-Process | Group-Object Company | Sort-Object Count -Descending

Datei-Manipulation

Cmdlet	Command/Alias
Get-Location	pwd
Set-Location	cd
Copy-Item	ср
Remove-Item	rm
Move-Item	mv
Rename-Item	ren
New-Item	ni
Clear-Item	cli
Set-Item	si
Mkdir	
Get-Content	cat
Set-Content Set-Content	sc

Provider

Machen Datenquellen, z.B. die Registry, in Form von Dateisystemen verfügbar, was deren Manipulation mittels Datei-Operationen ermöglicht.

Die Provider können Standard Optionen erweitern, welche spezifisch für die bearbeiteten Daten sind.

Provider werden auch Snap-Ins (DLLs) genannt.

Siehe auch The PowerShell Software Developers Kit für Anleitung zum selber machen.

• Get-PSProvider

```
Alias
Environment
FileSystem
Function
Registry
Variable
Certificate
```

Wo sind die entsprechenden Dateisysteme verfügbar?

• Get-PSDrive

Name	Provider	Root
Alias	Alias	
C	FileSystem	C:\
cert	Certificate	\
D	FileSystem	D:\
Env	Environment	
Function	Function	
HKCU	Registry	HKEY_CURRENT_USER
HKLM	Registry	HKEY_LOCAL_MACHINE
Variable	Variable	
X	FileSystem	X:\

und wie kommt man da rein?

- · Set-Location Alias:
- Get-ChildItem | Get-Member # Eigenschaften der Alias anzeigen -> sie haben einen Namen
- Get-ChildItem -Name R* # alle Aliase deren Namen mit 'R' anfangen anzeigen oder alternativ:
 - Get-ChildItem | Where-Object (\$_.Name -like "R*")

Arbeiten mit der Registry

```
> Get-PSDrive
Name Provider Root
---- -----
...
HKLM Registry HKEY_LOCAL_MACHINE
> cd HKLM:
```

```
> cd Software\Microsoft\.NetFramework\Policy\Upgrades
> Get-ItemProperty .
...
> New-Item ...
```

Arbeiten mit Variablen

```
> $foo = "hallo"
> echo $foo
> $foo
> $bar = "welt"
> $foobar = $foo + " " + $bar
> echo "ich sage $foobar"
> echo 'ich sage $foobar'
```

Da wir es in der PowerShell mit Objekten zu tun haben:

> \$foobar = \$foobar -replace "welt", "fridolin"

Spezielle Variablen

\$_	jetziges Pipeline Objelt	
\$Args	Argument an jetzige Methode	
\$Error	letzes Fehlerobjekt	
\$Home	Heimverzeichnis des aktuellen Benutzers	
\$PSHome	Heimverzeichnis der PowerShell	

Alle Spezialvariablen:

• Get-Help about_automatic_variables

Variablen Typen

[int]	32-bit
[long]	64-bit
[string]	Unicode
[char]	n e

[byte]	8-bit char
[bool]	
[decimal]	128-bit float
[single]	32-bit float
[double]	64-bit float
[xml]	
[array]	
[hashtable]	

• [int]\$zahl = 3

Operatoren

```
=, +, -, *, /, %, +=, -=, ..., ++, --
```

Klammern für Sub-Ausdrücke können verwendet werden

• \$foo = 1 + (2/3)

Arrays

```
> $sack = @( 1, 2, 3 )
> $sack
1
2
> $sack[0]
> $sack.Count
> $tasche = $sack
> $sack[0] = 77
> $tasche[0]
77
> $sack + $sack
77
2
3
77
2
3
```

Wenn man eine mehrzeilige Text Datei einliest, dann wird diese automatisch als Array ausgegeben.

```
> $arrComputers = get-Content -Path "meine_computer_liste.txt"
```

Schlaufen

```
> foreach($i in $sack) { echo $i }
```

Ebenfalls:

- while () {}
- do {} while ()
- do {} until ()
- for (init; cond; incr) {}
- foreach (\$i in \$collection) {}

In den Schlaufenkonstrukten können die Anweisungen 'break' und 'continue' verwendet werden.

Hash Tables

```
> $hash = @{"Name" = "Tomaso"; "Alter" = 42 }
> $hash["Lieblingsfarbe"] = "goldig"
> $hash.Remove("Alter")
> $hash.Clear()  # alle Einträge löschen
```

Vergleiche

```
-eq, -lt, -gt, -ge- -le, -ne
-not, !, -and, -or
> "Tom" -eq "TOM"
True
> "Tom" -ieq "TOM"
True
> "Tom" -ceq "TOM"
False
```

Logische Operatoren

```
-not, !, -and, -or
```

if Anweisung

```
> if(1) { echo "True" } elseif(0) { echo "False" } else { echo "Fallback" }
```

switch Anweisung

```
> switch ($foo + $bar){
   ($baz + $buz) { echo "Hm, ja, gleich wie bazbuz" }
   "Hallo Welt" { echo "wie erwartet" }
   default { echo "dann halt nicht" }
}
```

Funktionen

```
> Function Zeit { Get-Date }
> Zeit
...
> Function Addiere($a,$b) { echo ($a + $b) }
> Addiere 1 2
```

Alternativ:

```
> Function Addiere2 { param ($a,$b); echo ($a + $b) }
> Addiere2 1 2
3
```

Oder:

```
> Function Anzeigen { echo "Die übergebenen Argumente sind: '$args'" }
> Anzeige Foo 1 2 3
Die übergebenen Argumente sind: 'Foo 1 2 3'
```

Die einzelnen Argumente sind via \$args[\$i] erreichbar.

Per default errät PowerShell den Typ der Argumente, dieser kann aber auch explizit deklariert werden:

```
> Function Addiere([int]$a, [int]$b) { echo ($a + $b) }
```

Funktionen können mit der Spezial-Variable '\$input' arbeiten, welche den *vollständigen* Inhalt der aktuellen Pipeline enthalten.

Skripte aufrufen

Um Skripte aus Skripten aufzurufen, kann man folgende Notation verwenden:

```
.{./mein_anderes_Skript.ps1} # das folgende Skript wird im Standard Suchpfad, sprich in $PSHome gesucht .{foo_Skript.ps1}
```

Filter

Im Gegensatz zu Funktionen arbeiten *Filter* mit der Variable \$_, welche als Stream, d.h. während der Produktion der Daten, verarbeitet werden kann.

Ausgabe Umleitung

```
> ls > list.txt
> ls | OutFile -FilePath list.txt # ist das gleiche
> ls >> list.txt
> ls | OutFile -FilePath list.txt -append # dito
```

WMI / Windows Management Instrumentation

```
> $printers = Get-WmiObject -Class win32_Printer -namespace "root\CIMV2" `
   -computerName $ComputerName
> echo $printers[0].Name
>
> Get-WmiObject -List -Namespace "root\CIMV2"
```

Die WMI Administrative Tools von Microsoft enthalten das "WMI CIM Studio", mittels welchem man die WMI Informationen in einem GUI durchforsten kann.

Um alle Methoden von 'Win32_NetworkAdapterConfiguration' anzuzeigen:

```
> Get-WmiObject Win32_NetworkAdapterConfiguration `|
>> Get-Member -MemberType Methods | Format-List
```